

Zweck

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

Produkt

Name Gesellschaft/PRIIP: Habona Deutsche Nahversorgungsimmobilien Fonds 08 GmbH & Co. geschlossene Investment KG

Hersteller: HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Kapstadtring 8, 22297 Hamburg

Der Fonds ist eine in Deutschland aufgelegte geschlossene Investmentkommanditgesellschaft und wird von der **HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (im Folgenden auch „HANSAINVEST/wir/uns/Verwaltungsgesellschaft“)** verwaltet. Die **HANSAINVEST** gehört zur SIGNAL IDUNA Gruppe.

WKN/ISIN: A3D750/DE000A3D7500

LEI/Produktkennung Gesellschaft: 529900HHLN6AES7SKC62

Unsere Website: www.hansainvest.de

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter: +49 40 300 57 – 0

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) ist für die Aufsicht der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH in Bezug auf dieses Basisinformationsblatt zuständig.

Dieses PRIIP ist in Deutschland zugelassen.

Datum der letzten Überarbeitung des Basisinformationsblatts: 01.07.2024

SIE SIND IM BEGRIFF, EIN PRODUKT ZU ERWERBEN, DAS NICHT EINFACH IST UND SCHWER ZU VERSTEHEN SEIN KANN.

Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Art

Der Fonds ist ein in Deutschland aufgelegter geschlossener Publikums-AIF (im Folgenden auch: „Publikums-AIF/Fonds/Produkt“). Der Publikums-AIF Habona Deutsche Nahversorgungsimmobilien Fonds 08 GmbH & Co. geschlossene Investment KG ist ein Organismus für gemeinsame Anlagen, der von einer Anzahl von Anlegern Kapital einsammelt, um es gemäß einer festgelegten Anlagestrategie zum Nutzen dieser Anleger zu investieren. Der Publikums-AIF hat die Rechtsform einer in Deutschland aufgelegten geschlossenen Investmentkommanditgesellschaft. Anleger können sich hieran mittelbar über die Treuhandkommanditistin, welche die Kommanditanteile treuhänderisch und für Rechnung der Anleger hält, oder nach eigener Wahl unmittelbar als Direktkommanditisten, beteiligen. Ein Wechsel von der mittelbaren Beteiligung über die Treuhandkommanditistin zu einer unmittelbaren Beteiligung als Direktkommanditisten ist möglich.

Laufzeit

Die Dauer des Publikums-AIF ist nach Ende der Platzierungsphase, die nach erfolgter Verlängerung (ursprüngliche Dauer der Platzierungsphase bis zum 30. Juni 2024) nunmehr bis zum 30. Juni 2025 andauert, befristet für sechs Jahre, sodass der Publikums-AIF in diesem Fall bis zum 30. Juni 2031 läuft. Unter Einbeziehung der Platzierungsphase ergibt sich in diesem Fall zum Erstellungszeitpunkt dieses Dokuments eine Laufzeit von insgesamt sieben Jahren (Grundhaltedauer). Der Publikums-AIF läuft bis zum 30. Juni 2031, sofern nicht die Gesellschafter mit der im Gesellschaftsvertrag des Publikums-AIF vorgesehenen Stimmmehrheit von 75 % bei Vorliegen von im Gesellschaftsvertrag festgelegten Gründen eine einmalige Verlängerung der Laufzeit des Publikums-AIFs beschließen. Eine Verlängerung der Laufzeit des Publikums-AIFs kann einmalig um insgesamt bis zu drei Jahre (längstens bis zum 30. Juni 2034 bei Zugrundelegen einer Platzierungsphase bis zum 30. Juni 2025) beschlossen werden. Sie ist außerdem im Wege einer Änderung der Anlagebedingungen nach § 267 KAGB möglich. Der Publikums-AIF wird vorzeitig aufgelöst, wenn die Gesellschafter die Auflösung mit einer Mehrheit von 75 % der abgegebenen Stimmen beschließen. Der Publikums-AIF tritt ohne Gesellschafterbeschluss in Liquidation, wenn er durch Zeitablauf zum 30. Juni 2031 bzw. spätestens zum 30. Juni 2034, nach einmaliger, maximal möglicher Verlängerung der Laufzeit und einer Platzierungsphase bis zum 30. Juni 2025 endet. Darüber hinaus ist zu beachten, dass die Fondsgeschäftsführung im Rahmen der Liquidation innerhalb eines Zeitraumes von bis zu drei Jahren ab Beginn der Liquidation die zu diesem Zeitpunkt im Eigentum der Gesellschaft befindlichen Vermögenswerte verwerten wird (spätestens bis zum 30. Juni 2037). Wir (HANSAINVEST) sind ausschließlich berechtigt, die Verwaltung des Publikums-AIFs aus außerordentlichem Grund zu kündigen. Eine ordentliche Kündigung durch Sie ist nicht möglich. Eine ordentliche Kündigung durch Sie ist auch im Falle einer Laufzeitverlängerung ausgeschlossen. Das heißt, dass eine ordentliche Kündigung Ihrer Beteiligung an dem Publikums-AIF oder eine Rückgabe des Anteils auch auf Anfrage nicht möglich ist. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt. Bei den von Ihnen erworbenen Anteilen handelt es sich um eine langfristige Art der Beteiligung, für die kein etablierter Zweitmarkt existiert. Die Kommanditanteile sind zumindest derzeit nicht frei handelbar, sodass der Verkauf der Beteiligung während Ihrer prognostizierten Beteiligungsdauer schwierig oder sogar unmöglich sein dürfte. Eine Veräußerung der Beteiligung bedarf, falls möglich, der Zustimmung der geschäftsführenden Kommanditistin bzw. im Falle einer Beteiligung als Treugeber zusätzlich der Zustimmung der Treuhandkommanditistin. Daher kann ein Verkauf ggf. nur mit großen Abschlägen oder unter starken Einschränkungen oder gar nicht möglich sein. In der Regel bedeutet dies, dass Ihre Beteiligung an dem Publikums-AIF erst nach Vollbeendigung des Publikums-AIF endet, d.h. nach Abschluss der Liquidationsphase (d.h. ggf. nicht vor Ablauf von bis zu 14 Jahren).

Ziele

Anlageziel des Publikums-AIFs ist die Generierung von stetigen Erträgen in Form von Ausschüttungen aus den Beteiligungen des Publikums-AIF an den Zielfonds bei einer gleichzeitigen Wertsteigerung, mindestens jedoch ein Werterhalt der zugrundeliegenden Immobilien. Dabei wird die Erzielung einer Rendite bei angemessenem Risiko angestrebt. Prognosegemäß werden voraussichtlich zwei Zielfonds aufgelegt, deren Anteile der Publikums-AIF erwerben soll. Die mittelbare Wahl der Vermögenswerte, mithin der Immobilienobjekte, über die Zielfonds ist an verschiedene Kriterien gebunden. Grundsätzlich kommen Standorte für Immobilienobjekte in allen deutschen Bundesländern in Betracht. Investitionen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland sind nicht zulässig. Die Zielfonds sollen in Immobilienobjekte mit abgeschlossenen Mietverträgen mit einem Lebensmittelmarkt, Discounter oder Vollversorger als Ankermieter investieren. Im Falle von neu erbauten Immobilienobjekten kann es sich auch um Objekte handeln, die noch im Bau befindlich sind oder mit deren Bau in Kürze (d.h. innerhalb eines Zeitraums von 12 Monaten ab Kaufvertragsschluss) begonnen wird. In diesen Fällen muss das Baurecht gesichert sein oder die Baugenehmigung vorliegen und der Projektentwickler/Verkäufer muss von angemessener Bonität (d.h. es dürfen keine Informationen über mögliche Zahlungsschwierigkeiten bekannt sein) sein. Die Rendite (aus den Zielfonds) hängt insbesondere davon ab, dass es gelingt, geeignete Immobilienobjekte zu finden, diese während der Laufzeit erfolgreich zu verwalten und sie letztlich mit Gewinn zu veräußern. Damit haben die Entwicklung der Marktverhältnisse, insbesondere des Immobilienmarktes im Allgemeinen, sowie die spezielle Entwicklung der Immobilienobjekte (z.B. aufgrund von Mietausfall-/Mietminderungsrisiken, Auslastungsrisiken, Standortrisiken, Baumängel- und Altlastenrisiken) Einfluss auf die Rendite. Die in den untenstehenden Performance-Szenarien angegebenen Renditen wurden als jährliche Durchschnittsrendite entsprechend den Vorgaben der EU Delegierten Verordnung 2021/2268 ermittelt. Auf Ebene des Fonds und der Objektgesellschaften fallen diverse Kosten an (insbesondere Verwaltungs- und Bewirtschaftungskosten sowie Zinsaufwendungen), die die Rendite mindern (weitere Informationen zu den Kosten finden Sie im Abschnitt „Welche Kosten entstehen?“). Der Publikums-AIF verfolgt keine nachhaltige Anlagestrategie im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 („Offenlegungsverordnung“). Bis zu 40 % des investierten Kapitals können in Bankguthaben gehalten werden. Der Publikums-AIF hat selbst die Möglichkeit zur Aufnahme von Fremdmitteln (Leverage). Der Publikums-AIF darf Darlehen bis zur Höhe von 150 % des aggregierten eingebrachten Kapitals und noch nicht eingeforderten, zugesagten Kapitals des Publikums-AIFs (berechnet auf der Grundlage der Beträge, die nach Abzug sämtlicher direkt oder indirekt von den Anlegern getragener Gebühren, Kosten und Aufwendungen für Anlagen zur Verfügung stehen), aufnehmen. Die Anlagestrategie des Publikums-AIFs beinhaltet einen aktiven Managementprozess (aktives Management/aktiv verwaltet). Dies bedeutet, dass wir mit Unterstützung des Anlageberaters für den Publikums-AIF die zu erwerbenden Vermögensgegenstände (die Zielfonds) auswählen und sodann auf Basis eines festgelegten Investitionsprozesses eine Anlageentscheidung treffen. Zur Erreichung des Anlageziels wird keine Benchmark abgebildet. Der Publikums-AIF darf keine Derivate einsetzen. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert - nicht notwendig 1:1 - von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Die Erträge des Publikums-AIF werden grundsätzlich ausgeschüttet, wenn dieser ausschüttungsfähige Liquiditätszuflüsse aus den Immobilienobjekten erwirtschaftet hat. Verwahrstelle für den Publikums-AIF ist die Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main.

Die im Prospekt abgedruckten Anlagebedingungen sind Bestandteil der Fondsdokumente. Den Prospekt (inklusive Anlagebedingungen, Anlagen und dem Zeichnungsschein) und Jahresbericht (enthält den aktuellen Wert Ihres Fonds) erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache unter: <https://fondswelt.hansainvest.com/de/fondszusammenfassung/2862>.

Wir sind aufgrund gesetzlicher Bestimmungen dazu verpflichtet, Ihnen diese Unterlagen bereitzustellen.

Kleinanleger-Zielgruppe

Das Angebot der Beteiligung an dem Publikums-AIF richtet sich an natürliche deutsche Personen, die das Ziel der Vermögensbildung bzw. Vermögensoptimierung verfolgen und langfristig investieren wollen. Sie sollten - auch vor dem Hintergrund Ihrer persönlichen Vermögensverhältnisse – bereit sein, eine langfristige Beteiligung einzugehen. Sie müssen über erweiterte Kenntnisse und/oder Erfahrungen verfügen und einen langfristigen Anlagehorizont (mindestens bis zum Ende der Grundhaltedauer) haben. Sie müssen im Falle einer Beteiligung an dem Publikums-AIF bereit sein, Ihr eingesetztes Kapital im Rahmen der Beteiligung für die gesamte Laufzeit des Publikums-AIF zu binden. Sie müssen insbesondere dazu bereit sein, Ihr Kapital auch im Falle einer Verlängerung der Laufzeit des Publikums-AIFs auch für diese verlängerte Laufzeit zu binden. Der Publikums-AIF ist nicht als alleinige Altersvorsorge, sondern höchstens zur Beimischung geeignet. Das Angebot richtet sich an Sie, wenn Sie weder auf regelmäßige noch auf unregelmäßige Einkünfte aus einer Beteiligung an dem Publikums-AIF angewiesen sind und keine Rückzahlung des Anlagebetrages in einer Summe zu einem bestimmten Zeitpunkt erwarten. Zudem müssen Sie die in dem Prospekt gemachten Angaben und Einschätzungen teilen und bereit sein, Unsicherheiten bezüglich der Entwicklung des Immobilienmarktes in Kauf zu nehmen. Sie müssen in der Lage sein, Verluste bis zur Höhe des eingesetzten Kapitals zu tragen und keinen Wert auf einen Kapitalschutz legen. Der Publikums-AIF eignet sich für Anleger, die sich aller Chancen und Risiken einer unternehmerischen Beteiligung an einem Publikums-AIF in Form einer geschlossenen Investmentkommanditgesellschaft bewusst sind und die mit den wirtschaftlichen, rechtlichen und steuerlichen Grundzügen eines solchen Publikums-AIF vertraut sind. Die Mindestbeteiligung beträgt 10.000,00 EUR (zzgl. eines Agios). Bitte beachten Sie, dass die in diesem Dokument erfolgten Berechnungen auf 10.000 EUR inkl. des Agios basieren. Diese Einschätzung stellt keine Anlageberatung dar, da Ihre persönlichen Umstände nicht berücksichtigt werden, sondern soll Ihnen nur einen ersten Anhaltspunkt geben, ob der Publikums-AIF Ihrer Anlageerfahrung, Ihrer Risikoneigung und Ihrem Anlagehorizont entspricht.

Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?

Risikoindikator



Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszubezahlen. Wir haben dieses Produkt auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 6 eingestuft, wobei 6 der zweithöchsten Risikoklasse entspricht.

Das Risiko potenzieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird als hoch eingestuft. Bei ungünstigen Marktbedingungen ist es sehr wahrscheinlich, dass die Fähigkeit beeinträchtigt ist, Ihr Rückgabeverlangen auszuführen.



Der Risikoindikator beruht auf der Annahme, dass Sie das Produkt rund 7 Jahre halten.

Sie können die Anlage nicht frühzeitig einlösen.

Sie können Ihr Produkt möglicherweise nicht ohne Weiteres verkaufen oder Sie müssen es unter Umständen zu einem Preis verkaufen, der sich erheblich auf Ihren Erlös auswirkt.

Weitere Risiken (operationelle, Immobilien-, Liquiditäts-, Fremdfinanzierungsrisiken, Risiko Ihrer Zahlungsunfähigkeit/Insolvenz, Erstattung an uns, Steuern etc.) & Informationen sind dem Prospekt unter 11 & 13 zu entnehmen.

Bitte beachten Sie die Angaben im Abschnitt „Wie lange soll ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?“.

Dieses Produkt beinhaltet keinen Schutz vor künftigen Marktentwicklungen, sodass Sie das angelegte Kapital ganz oder teilweise verlieren könnten.

Performance-Szenarien

Was Sie bei diesem Produkt am Ende herausbekommen, hängt von der künftigen Marktentwicklung ab. Die künftige Marktentwicklung ist ungewiss und lässt sich nicht mit Bestimmtheit vorhersagen. Die dargestellten Szenarien beruhen auf Ergebnissen aus der Vergangenheit und bestimmten Annahmen. Die Märkte könnten sich künftig völlig anders entwickeln.

Empfohlene Haltedauer: gerundet 7 Jahre		
Anlagebeispiel: 10.000 EUR		
Szenarien		Wenn Sie nach rund 7 Jahren aussteigen
Minimum	Es gibt keine garantierte Mindestrendite. Sie könnten Ihre Anlage ganz oder teilweise verlieren.	
Stressszenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	6.980 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	-5,0 %
Pessimistisches Szenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	11.000 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	1,4 %
Mittleres Szenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	12.150 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	2,8 %
Optimistisches Szenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	13.380 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	4,2 %

In den angeführten Zahlen sind sämtliche Kosten des Produkts selbst enthalten, jedoch unter Umständen nicht alle Kosten, die Sie an Ihren Berater oder Ihre Vertriebsstelle zahlen müssen, sowie die Kosten Ihres Beraters oder Ihrer Vertriebsstelle. Unberücksichtigt ist auch Ihre persönliche steuerliche Situation, die sich ebenfalls auf den am Ende erzielten Betrag auswirken kann. Das Stressszenario zeigt, was Sie unter extremen Marktbedingungen zurückbekommen könnten.

Die anderen Szenarien basieren auf einem nach vernünftigem Ermessen ermittelten angemessenen Schätzwert. Sie stellen mögliche zu erwartende Ergebnisse ausgewogen dar. Da eine vorzeitige Rückgabe nicht vorgesehen ist, wird nur eine Haltedauer ausgewiesen, die der vorgeschriebenen Mindesthaltedauer entspricht.

Dieses Produkt kann nicht eingelöst werden. Wenn Sie früher als zum Ende der empfohlenen Haltedauer aussteigen, können zusätzliche Kosten anfallen.

Schlimmstenfalls können Sie Ihre gesamte Anlage verlieren.

Was geschieht, wenn die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?

Der Ausfall der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH hat keine direkten Auswirkungen auf Ihre Auszahlung aus dem Fonds. Soweit der Fonds selbst aufgrund Zahlungsunfähigkeit oder Vermögenslosigkeit Auszahlungen an Sie nicht vornehmen kann, ist dieser Verlust nicht durch ein Entschädigungs- oder Sicherungssystem für Anleger gedeckt.

Welche Kosten entstehen?

Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen weitere Kosten berechnen. Sollte dies der Fall sein, teilt diese Person Ihnen diese Kosten mit und legt dar, wie sich diese Kosten auf Ihre Anlage auswirken werden.

Kosten im Zeitverlauf

In den Tabellen werden Beträge dargestellt, die zur Deckung verschiedener Kostenarten von Ihrer Anlage entnommen werden. Diese Beträge hängen davon ab, wie viel Sie anlegen, wie lange Sie das Produkt halten und wie gut sich das Produkt entwickelt. Die hier dargestellten Beträge veranschaulichen einen beispielhaften Anlagebetrag und einen möglichen Anlagezeitraum von gerundet 7 Jahren (Grundhaltedauer). Wir haben folgende Annahme zugrunde gelegt:

- > Für die Halteperiode von rund 7 Jahren haben wir angenommen, dass sich das Produkt wie im mittleren Szenario dargestellt entwickelt
- > 10.000 EUR werden angelegt

Anlage: 10.000 EUR	
Szenarien	Wenn Sie nach rund 7 Jahren aussteigen
Kosten insgesamt	4.320 EUR
Jährliche Auswirkungen der Kosten (*)	4,6 % pro Jahr

(*) Diese Angaben veranschaulichen, wie die Kosten Ihre Rendite pro Jahr während der Haltedauer verringern. Wenn Sie zum Ende der empfohlenen Haltedauer aussteigen, wird Ihre durchschnittliche Rendite pro Jahr voraussichtlich 7,4 % vor Kosten und 2,8 % nach Kosten betragen.

Wir können einen Teil der Kosten zwischen uns und der Person aufteilen, die Ihnen das Produkt verkauft, um die für Sie erbrachten Dienstleistungen zu decken.

Zusammensetzung der Kosten

Einmalige Kosten bei Einstieg oder Ausstieg		Wenn Sie nach rund 7 Jahren aussteigen
Einstiegskosten	12,4 % Sie zahlen ein Agio von bis zu 5 % Ihrer Kommanditeinlage. Daneben werden der Gesellschaft einmalige Kosten in Höhe von bis zu 7,38 % (Initialkosten) Ihrer Kommanditeinlage belastet. Insgesamt 12,38 % (Höchstbetrag) des Beitrags, den Sie beim Einstieg in diese Anlage zahlen. Es handelt sich hierbei um Schätzungen.	1.180 EUR
Ausstiegskosten	0,0 % Wir berechnen keine Ausstiegsgebühr für dieses Produkt. Wenn Sie vor Ende der vorgeschriebenen Haltedauer aussteigen, können wir Erstattungen von Auslagen i.H.v. nicht mehr als 1,5 % von Ihnen verlangen.	0 EUR
Laufende Kosten insgesamt		
Verwaltungs- gebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten	1,7 % des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Die Vergütung kann im 1. Geschäftsjahr anteilig ab dem Monat beansprucht werden, ab dem die Vertriebszu- lassung für den Fonds vorliegt. Hierbei handelt es sich um eine Schätzung für zukünftige Kosten auf der Grundlage der tatsächlichen Kosten des letzten Jahres. Sollten keine tatsäch- lichen Kosten des letzten Jahres vorliegen (z. B. bei Neuauflagen oder Übernahmen), werden die Kosten basierend auf den Anlagegrundsätzen und den vereinbarten Gebühren geschätzt.	1.027 EUR
Transaktionskos- ten	3,4 % des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Hierbei handelt es sich um eine Schätzung der Kosten, die anfallen, wenn wir die zugrunde liegenden Anlagen für das Produkt kaufen oder verkaufen. Der tatsächliche Betrag hängt davon ab, wie viel wir kaufen und verkaufen. Dazu zählen auch angefallene Kosten auf der Ebene der Zielfonds.	2.113 EUR
Zusätzliche Kosten unter bestimmten Bedingungen		
Erfolgsgebühren	0,0 % Die Erfolgsvergütung beträgt 40 % der Auszahlungen, welche nach der Rückzahlung der geleisteten Einlagen und einer durchschnittlichen jährlichen Verzinsung von 3,5 % an die Anleger geleistet werden. Der tatsächliche Betrag hängt davon ab, wie gut sich Ihre Anlage entwickelt. Die vorstehende Schätzung der kumulierten Kosten enthält den Durchschnitt der letzten fünf Jahre. Sollten für ein oder mehrere Jahre keine tatsächlichen Kosten vorlie- gen (z. B. bei Neuauflagen oder Übernahmen), werden diese Kosten basierend auf den Anlagegrundsätzen und den vereinbarten Gebühren geschätzt.	0 EUR

Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Vorgeschriebene Mindesthaltedauer: rund 7 Jahre (Grundhaltedauer)

Die Anlage kann über den gesamten Zeitraum des Investments nicht vorzeitig aufgelöst werden. Der Zeitraum bis zum Ablauf der vorgeschriebenen Mindesthaltedauer (Grundhaltedauer) beträgt zum Erstellungszeitpunkt dieses Dokuments gerundet 7 Jahre. Wir haben daher als vorgeschriebene Mindesthaltedauer (Grundhaltedauer) 7 Jahre für die Ermittlung der Werte in diesem Doku- ment angenommen. Dieses Produkt ist geeignet für langfristige Investitionen. Das Produktkonzept sieht eine lange Haltedauer vor, da die Vermögensgegenstände längerfristigen Investitions- und Finanzierungszyklen unterliegen. Die vorgeschriebene Mindesthaltedauer ist bei einer Platzierungsphase bis zum 30. Juni 2025 bis zum 30. Juni 2031 vorgesehen (Grundhaltedauer). Die Laufzeit kann um maximal drei Jahre bis zum 30. Juni 2034 (bei einer Platzierungsphase bis zum 30. Juni 2025) durch Beschluss der Gesellschafter verlängert werden. Sollte eine Verlängerung erfolgen, beträgt die Haltedauer insgesamt rund 11 Jahre ab erster Erstellung des Basisinformationsblatts für dieses Produkt, unter Berücksichtigung der möglichen Dauer der Liquidationsphase rund 14 Jahre. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt verbleiben noch insgesamt rund 10 Jahre Haltedauer, bei Berücksichtigung der Liquidationsphase 13 Jahre. Es fallen keine Rücknahmekosten an, da die Kom- manditanteile bis zur Auflösung der Fondsgesellschaft gehalten werden müssen. Sollten Sie dennoch aus der Gesellschaft ausscheiden oder Ihren Anteil auf dem Zweitmarkt veräußern, können wir von Ihnen die Erstattung für notwendige Auslagen in nachgewiesener Höhe, jedoch nicht mehr als 1,5 % (inkl. gesetzlicher Umsatzsteuer), des Anteilswerts verlangen. Bitte beachten Sie, dass beim Verkauf am Zweitmarkt gegebenenfalls Transaktionskosten in Rechnung gestellt werden können. Die Fondsgeschäftsführung kann einen Gesellschafter aus der Gesellschaft ausschließen, sofern ein wichtiger Grund vorliegt. Details entnehmen Sie bitte §§ 18ff. des Gesellschaftsvertrags. Details zu einem Ihnen ggf. zustehenden Widerrufsrecht entnehmen Sie bitte insbesondere Seite 52 im Abschnitt „Rücknahme der Anteile“ und Seite 74 im Abschnitt „Information zu den Vertragsverhältnissen“ des Prospekts sowie dem Zeichnungsschein. Informationen zur Rückgabe und zu möglichen Rückgabe- und Haltefristen können Sie dem Abschnitt „Um welche Art von Produkt handelt es sich?“ unter dem Unterpunkt „Laufzeit“ entnehmen. Weitergehende Informationen können Sie dem Abschnitt „Welche Kosten entstehen?“ entnehmen.

Wie kann ich mich beschweren?

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Beschwerden über den Fonds oder über unser Verhalten oder der Person, die zu dem Produkt berät oder es verkauft, online, per Post oder telefonisch an uns zu übermitteln. Schreiben Sie an compliance@hansainvest.de, oder postalisch an HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Abteilung Compliance, Kapstadtring 8, 22297 Hamburg oder rufen Sie uns an unter +49 40 300 57 - 0
Nähere Informationen erhalten Sie unter <https://www.hansainvest.de/unternehmen/compliance/bearbeitung-von-beschwerden-bei-der-hansainvest>

Sonstige zweckdienliche Angaben

Das Basisinformationsblatt ist in folgenden Sprachen erhältlich: Deutsch.
Für den Publikums-AIF gelten die allgemeinen Vorschriften für die steuerliche Behandlung von Personengesellschaften und ihrer Gesellschafter. Aufgrund dieser Vorschriften werden Ihnen im Ergebnis die Investitionen und Ergebnisanteile des Publikums-AIF steuerlich zugerechnet. Welche Auswirkungen dies auf Ihre individuelle Besteuerung hat, sollte mit Ihrem persönlichen steuerlichen Berater geklärt werden.
Bitte beachten Sie, dass in diesem Dokument aus regulatorischen Gründen unterschiedliche Regelungen für die Rundung von Geldbeträgen und Prozentwerten Anwendung finden. Es können Rundungsdifferenzen und Abweichungen zu anderen Unterlagen für dieses Produkt auftreten.